



Spendenprojekte 2020



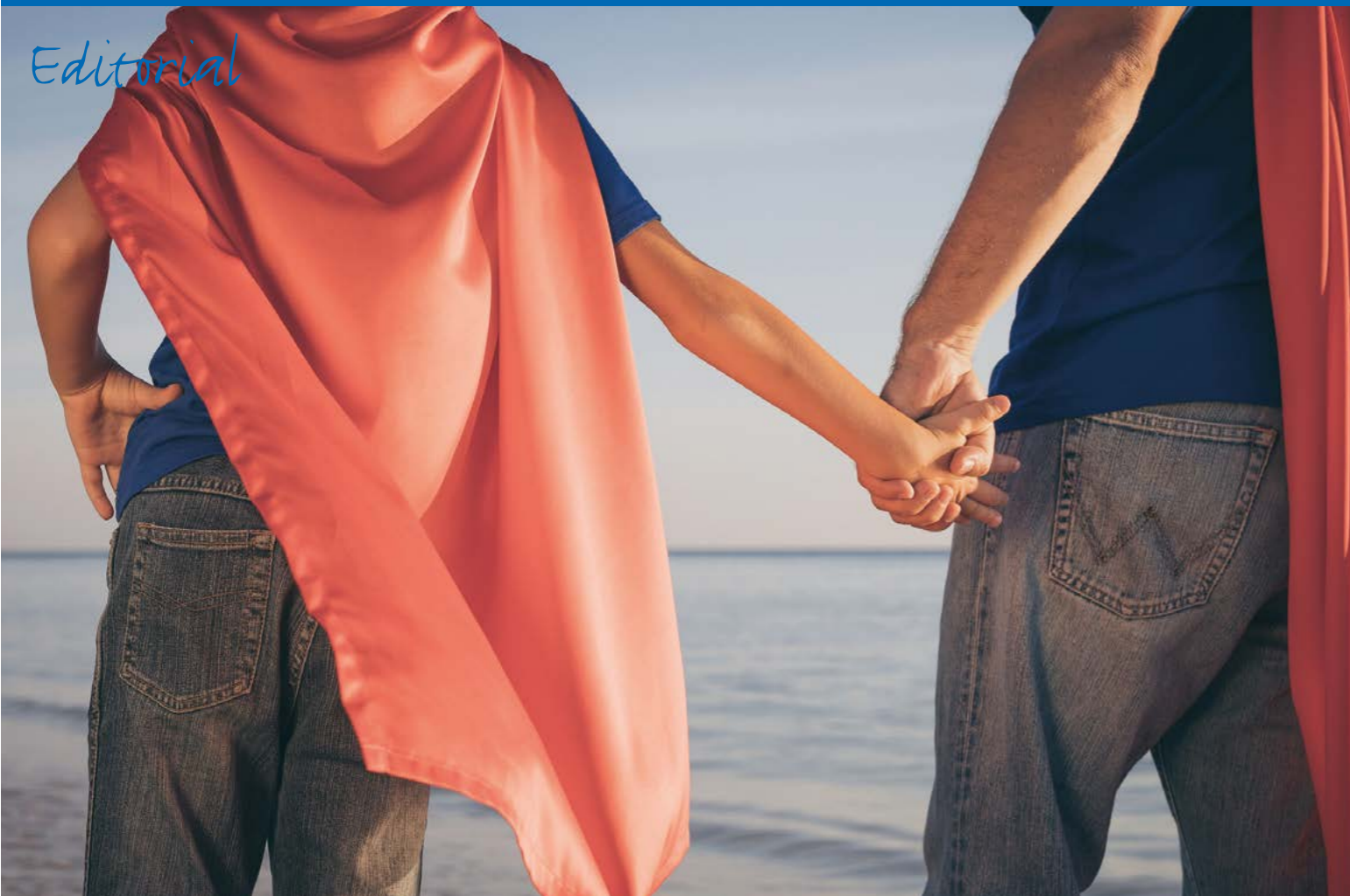
*Spenden Sie für einen Ort,
wo alle mitten im Leben sind
Seite 4*



*Unterstützen Sie Kinder und
Familien in Armut
Seite 6*



*Ermöglichen Sie ein
Spielparadies für Kinder
Seite 7*



Geteiltes Geld bringt doppeltes Glück

Wir freuen uns sehr, Ihnen als „Freund und Förderer“ der Großstadt-Mission die neuen Spendenprojekte vorstellen zu können. Wir sind uns sicher: Schon beim Durchblättern oder Querlesen dieser Sonderausgabe von „GM aktuell“ wird Sie ein Projekt ansprechen. Informieren Sie sich gerne über das breite Spektrum der Hilfsangebote. Lassen Sie sich anregen und vielleicht auch anrühren. Am besten folgen Sie Ihrem Herzen. Für welches Projekt Sie sich auch entscheiden, alle haben etwas Gemeinsames: Mit Ihrer Spende lindern Sie Not. Es wird Menschen wirksam und unmittelbar geholfen.

Kürzlich stieß ich auf eine vielsagende Überschrift: „Geteiltes Geld bedeutet für Spender doppeltes Glück!“ Bekanntlich beschäftigt sich die Psychologie auch mit der

Glücksforschung. Eine Erkenntnis daraus lautet: Geld und ein gutes Einkommen steigert durchaus die Lebenszufriedenheit. Doch ob die finanziellen Möglichkeiten auch unser Glücksempfinden befeuern, hängt sehr davon ab, wofür wir sie einsetzen. Wer andere beschenkt, wer von seinem Einkommen ab-

Mit Ihrer Spende lindern sie Not und helfen Menschen wirksam.

geben kann, empfängt und erlebt selber Glück. Deshalb empfiehlt die Glücksforschung: „Eine erfolgversprechende Strategie, aus Geld Lebensglück zu schöpfen, ist es, anderen etwas davon abzugeben.“ Ich versichere Ihnen: Mit Ihrer Spende lindern Sie nicht nur Not. Sie sind mit uns und unserem christ-

Herzlichen Dank für Ihre Weggemeinschaft!

lichen Auftrag der Nächstenliebe solidarisch. Sie unterstützen uns dabei, Menschen nachhaltig zu helfen und sie in ihrer Entwicklung zu fördern. Vielen Dank für Ihre Weggemeinschaft!

Ich grüße Sie mit den besten Segenswünschen!



Ihr Broer Broers

Geistliche Leitung und Öffentlichkeitsarbeit



Helfer, die seelisch kranke Menschen verstehen

Spenden Sie für die Ausbildung von Genesungsbegleitern

Viele von ihnen sind einen langen und schweren Weg gegangen. Einige haben sich inzwischen aber so weit stabilisiert, dass sie nun anderen seelisch kranken Menschen helfen und beistehen können. So entstand die Idee, ehemalig Betroffene mit eigener Psychiatrieerfahrung behutsam aufzubauen und sie in die

Aus der eigenen Erfahrung schöpfen und anderen professionell helfen.

Arbeit einzubeziehen. In der Praxis können sie als Genesungsbegleiter eine wichtige Rolle spielen. Sie stellen die Verbindung zwischen den Betroffenen und den therapeutisch tätigen Mitarbeitenden her. Oftmals fehlt den Klienten die Antriebskraft, die notwendigen und

hilfreichen Schritte der Heilung zu gehen. Auch hier können die ehemals Betroffenen helfen, ermutigen und Beistand leisten. Aufgrund ihrer persönlichen Erfahrung bringen sie für die Begleitung die notwendige Sensibilität mit. Die Hilfesuchenden fühlen sich verstanden und fassen Vertrauen.

Helfen sie uns, Ex-Betreute zu Genesungsbegleitern auszubilden.

Wir wollen die Genesungsbegleiter gut ausbilden. Es werden entsprechende Ausbildungskurse angeboten. So können wir den motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das notwendige sozialpädagogische Know-how vermitteln. Es besteht die Möglichkeit, für die Ausbildung staatliche Förderung zu beantragen.

Diese Mittel sind aber unzureichend. Wir bitten Sie, uns mit Ihrer Spende die Ausbildung und Qualifizierung der Helferinnen und Helfer zu ermöglichen.

**Projekt 1
Ausbildung von Helfern für seelische Kranke**

Spenden Sie für die Ausbildung von Helferinnen und Helfern, damit sie psychisch kranke Menschen tief begreifen.

Stichwort: Helfer-Ausbildung



Ein Ort, wo alle mitten im Leben sind



Endlich zuhause und Mädchen sein

Richten Sie das neue Wohnprojekt mit ein

Das Wort Teilhabe ist in aller Munde! Worum es geht? Menschen mit einer Behinderung soll der Zugang zum normalen Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden. Darum hat die Großstadt-Mission ihr großes Bauprojekt in Pinneberg auch mit

Gemeinsam mittem im Leben im neuen Wohnprojekt der GM.

dem Slogan „Mitten im Leben“ überschrieben. In der Elmshorner Straße entstehen 17 Wohnungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Im Projekt „ELMS 123“ wird nicht nur Wohnraum für das barrierefreie Leben geschaffen. Menschen mit einer geistigen oder

mehrfachen Behinderung soll die Teilhabe am Leben in der Stadt ermöglicht werden. Die zentrale Wohnlage bietet nahezu ideale Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben. Bei Bedarf erhalten die Betreuten individuell zugeschnitten die notwendige Unterstützung.

Für die Innenausstattung des Hauses brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir wollen die Zimmer, Flure und den Gemeinschaftsraum einladend gestalten. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns dabei, die Räume wohnlich einzurichten! Der Gemeinschaftsraum soll für die Bewohner zum attraktiven Treffpunkt werden. Keiner soll in seiner Freizeit allein in seinem Zimmer sitzen. Mit Ihrer Spende fördern Sie das gemeinsame Leben im neuen Haus.

Projekt 2 Inneneinrichtung für Projekt „ELMS 123“

Mit Ihrer Spende richten Sie unser neues Wohnprojekt mit ein. Damit Menschen mit Behinderungen einen schönen Ort haben, wo sie mitten im Leben sind.

Stichwort: Inneneinrichtung

Ermöglichen Sie Angebote für geflüchtete Mädchen

Lautes Gelächter schallt durch das Haus. Die Mädchengruppe der Großstadt-Mission auf dem Bauspielplatz Bonnepark in Hamburg-Bahrenfeld beginnt. Die Mädchen sind voller Vorfreude, denn heute kreieren sie Henna Tattoos. Die Vorlagen dafür haben

Eine Gruppe, in der sich geflüchtete Mädchen entfalten können.

sie in den letzten Tagen ausgesucht und die Farben eingekauft. Die Mädchen gehen die Treppe hoch ins Obergeschoss des Holzhauses auf dem Bauspielplatz. Dort haben sie sich ihren Mädchenraum hergerichtet, sie sind stolz darauf. Es fehlen noch einige Möbelstücke, Lampen

und auch der alte Teppich sollten mal ersetzt werden... Die Mädchen sind acht bis zwölf Jahre alt. Was verbindet sie? Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern. Die meisten wohnen in der nahe gelegenen Wohnunterkunft. Dort leben sie beengt. Es fehlt der Raum, um sich zurückziehen zu können. Hier auf dem Bauspielplatz haben sie sich diesen Ort geschaffen. Die Gruppe auf dem Bauspielplatz mit den Angeboten ist für die Mädchen von großer Bedeutung. Sie lernen voneinander und unterstützen sich gegenseitig. Gemeinsame Erlebnisse stärken das Gruppengefühl.

Mit Ihrer Spende fördern Sie unsere Arbeit auf dem Bauspielplatz Bonnepark und besonders die Angebote für die Mädchengruppe.

Projekt 3 Mädchengruppe auf dem Bauspielplatz

Fördern Sie unsere pädagogische Arbeit auf dem Bauspielplatz Bonnepark. Mit Ihrer Spende finanzieren Sie auch direkt die Angebote für Mädchen.

Stichwort: Bauspielplatz



Ein eigener Schreibtisch für Ines



Befreit spielen und Kind sein

Unterstützen Sie Kinder und Familien in Armut

Es schmerzt, mit der Not von Kindern und ihren Familien konfrontiert zu werden. In ihrem beruflichen Alltag begegnet den Mitarbeitenden der Großstadt-Mission viel Not, wenn sie den Wohnraum der ihr anvertrauten Familien aufsuchen. Sie sehen Armut. Und sie haben Kontakt zu Kindern, die oftmals sich selbst überlassen werden. So manches Kind schläft auf einer alten und durchgelegenen Matratze. Es fehlt das Bett.

Es schmerzt, Kinder zu sehen, die sich selbst überlassen werden.

Die zwölfjährige Ines geht gerne in die Schule. Sie ist eine strebsame und aufmerksame Schülerin. In dem

Haushalt gibt es aber nur einen Tisch. Das ist der Küchentisch. Hier ist immer viel los. Die kleinen Geschwister von ihr spielen und toben hier. Ines wünscht für ihre Ecke einen kleinen Schreibtisch. Hier könnte sie lernen und ihre Sachen aufbewahren.

Mit Ihrer Spende ermöglichen sie Hilfe, wenn Kindern das Nötigste fehlt.

Sie können helfen, Not zu lindern. Mit ihrer Spende können Sie ein Kind glücklich machen. Wenn Sie es uns ermöglichen, einem Kind nicht nur eine neue Matratze zu kaufen, sondern ein echtes Bett. Oder für Ines einen Schreibtisch anzuschaffen, wo sie sorgsam ihre Schul-sachen verwahren und lernen wird.

Sie wird glücklich den Schlüssel von ihrer Schreibtischschublade abziehen. Nur sie kommt da ran!

Projekt 4 Nothilfefond für Kinder und Familien in Armut

Spenden Sie für den Nothilfefond! Damit wir schnell und unbürokratisch helfen können, wo Kindern und ihren Familien das Nötigste fehlt.

Stichwort: Nothilfefond

Spenden Sie für das Spielparadies

In der Wohngruppe Müsäusstraße leben zurzeit Kinder und Jugendliche. Vier Kinder sind unter zehn Jahre alt. Perspektivisch sollen mehr Kinder aus dieser Altersgruppe hinzu kommen. Was sie verbindet: Sie bringen ihre leidvolle Geschichte mit. Sie wurden vernachlässigt und wenig gefördert. Sie hatten kaum

Spenden Sie, damit aus dem Keller ein Toberaum wird.

die Möglichkeit, einfach nur Kind zu sein. Kinder wollen toben, Höhlen bauen, verstecken und spielen. Spielende Kinder brauchen aber auch Platz. Und sie müssen sich zurückziehen können. In unserem Haus befindet sich im Keller ein freier Raum. Hier soll ein kleines Spielpa-

radies entstehen. Uns schwebt ein gemütlicher und warmer Raum vor. Wenn draußen schlechtes Wetter ist, sollen die Kinder hier spielen, chillen und Höhlen bauen können. Der Fußboden soll wohlig-warm sein. An den Wänden und dem Heizkörpern werden Sportmatten befestigt. So können unsere Kinder in jeder Hinsicht befreit spielen.

Projekt 5 Toberaum für Kinder

Mit Ihrer Spende finanzieren Sie ein kleines Spielparadies für die Kinder in der Wohngruppe Müsäusstraße.

Stichwort: Toberaum

Impressum

GM aktuell
Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der Großstadt-Mission Hamburg-Altona. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber
Großstadt-Mission Hamburg-Altona e.V.
Nikischstr. 23, 22761 Hamburg
Telefon (040) 89 71 58-0
E-Mail: info@grosstadt-mission.de
Internet: www.grosstadt-mission.de

Redaktion
Broer Broers (Anschrift s.o.)

Verwaltungsrat
Klaus Schneider (Vorsitzender),
Thomas Hohnecker, Timo Labusch,
Jutta Nordsiek, Dr. Christoph Thies

Vorstand
Pädagogischer Vorstand:
Tanya Tiedemann

**Geistliche Leitung und
Öffentlichkeitsarbeit**
Broer Broers

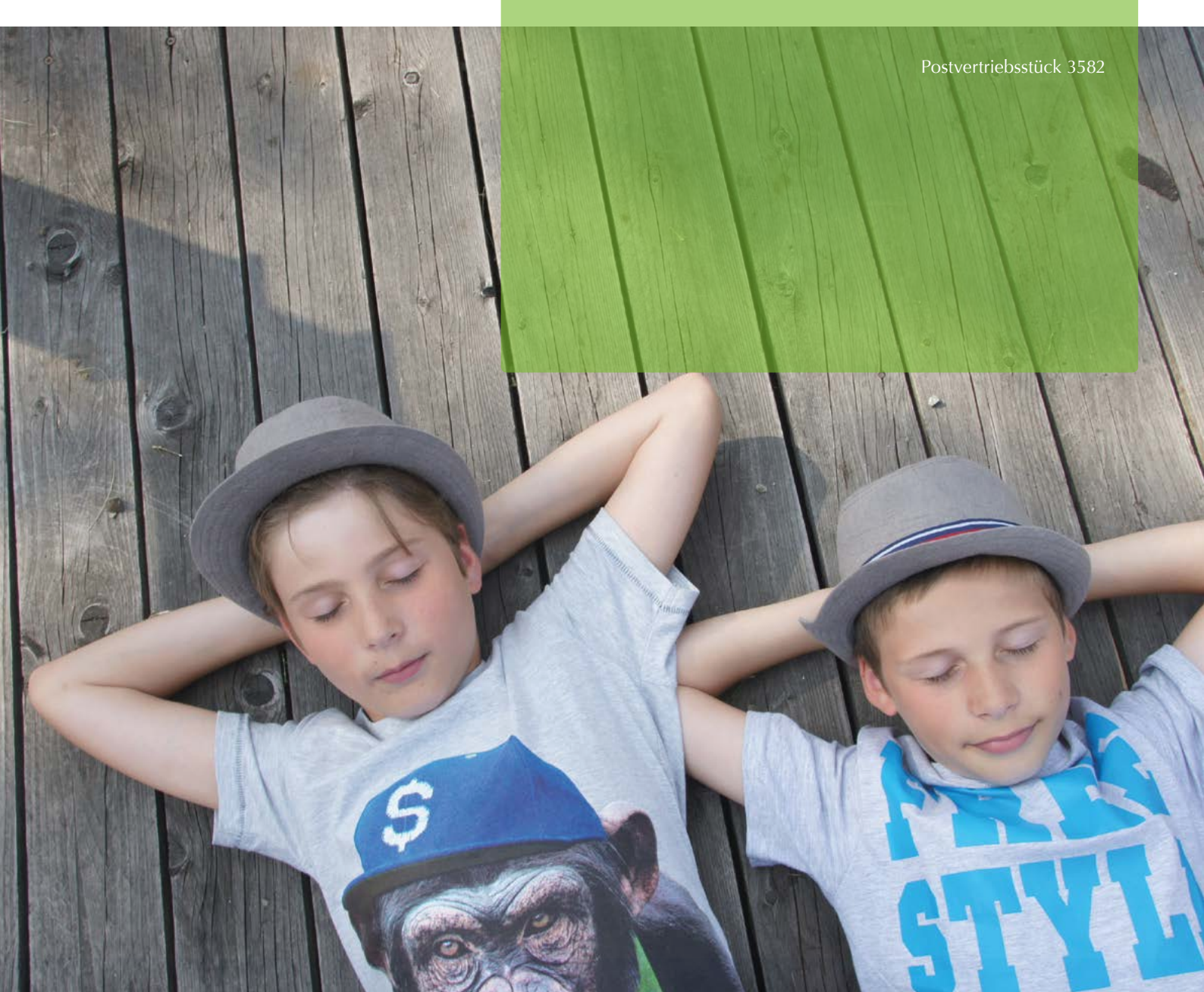
Spendenkonto
Evangelische Bank Kiel
IBAN:
DE50 5206 0410 0106 4061 65
BIC: GENO DE F1 EK1

Mitgliedschaften
Diakonisches Werk
Evangelischer Gnadauer
Gemeinschaftsverband



Layout und Druck
Anne Albers-Dahnke,
www.agenturfuerworte.de
PRINTEC OFFSET - medienhaus

Bildnachweise
Titel: vanda lay / photocase.de
S.2: altanaka / photocase.de
S.3: PeopleImages / istockphoto
S.4 & 5: monkeybusinessimages / istockphoto
S.6: circivelibor / istockphoto
S.7: anatols / istockphoto
Hinten: C-PROMO.de / photocase.de



Spenden, die ankommen

Spendenkonto für alle Projekte:

Großstadt-Mission
Evangelische Bank Kiel
IBAN: DE50 5206 0410 0106 4061 65
BIC: GENO DE F1 EK1

Oder direkt online spenden auf: www.grosstadt-mission.de

Bitte vergessen Sie nicht, im Verwendungszweck das Projekt anzugeben, das Ihre Spende erhalten soll. Vielen Dank.